

## Informationen zum Kurs mit Veronica Bühn

### Vorstellung von Veronica Bühn:

„Pferde und ihre Magie ziehen mich in ihren Bann, seit ich denken kann. Doch ähnlich, wie in der Ausbildung eines Pferdes, verlief auch meine Ausbildung nicht linear. Viele Jahre waren geprägt von großer Hingabe und Enthusiasmus für die Pferde. Im Jahr 2011 bestand ich alle Prüfungsteile und bin seither lizenzierte Reitlehrerin der École de Légèreté.

Philippe Karl kombiniert in seiner Schule das Wissen der alten Meister (Xenophon, Pluvinel, La Guérinière, Dupaty de Clam, L'Hotte, Baucher, Beudant, Oliveira uvm.) mit einem klaren und effizienten Konzept. Dieses basiert auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen, wie z.B. Anatomie, Physiologie, Biomechanik, Balance, Psychologie und Ethnologie.

Eines der Grundprinzipien der École de Légèreté ist der absolute Respekt gegenüber dem Pferd. Demzufolge schließen sich jede Gewalteinwirkung und sogenannte „Hilfszügel“ (wie z.B. zugeschnürte Reithafter oder Sperr-Riemen, Schlaufzügel, Martingals, Ausbinder, ...) und sonstige Grobheiten aus. Diese Reitweise richtet sich an ALLE Rassen und ist auf jegliche reiterliche Disziplin übertragbar.

Das Ziel der École de Légèreté ist ein vielseitig ausgebildetes Pferd, das jederzeit leicht an den Hilfen des Reiters steht.

Dieses Wissen, meine Erfahrungen mit unterschiedlichsten Rassen und Ausbildungslehren gebe ich in meinen Kursen im In- und Ausland wie auch gerne in Reitstunden bei Ihnen vor Ort weiter.

Mein Wunsch ist es, jedem Einzelnen zu ermöglichen, das Gefühl erleben zu dürfen, mit seinem Pferd als völlige Einheit in Leichtigkeit zu verschmelzen.

Es ist unser Anliegen, eine korrekte und fundierte Basis, sowohl in der Pferd-Mensch-Beziehung als auch in der Grundausbildung des Pferdes, zu vermitteln.

Feines Reiten in Leichtigkeit hat nur eine Chance, wenn eine auf Gegenseitigkeit beruhende Kommunikation stattfindet und ein Mitdenken seitens des Pferdes gefördert und gewollt ist.

Unser Wissen nehmen wir sowohl aus den Erfahrungen im Bereich Horsemanship, Bodenarbeit und Verhaltenslehre, als auch aus den Lehren der klassischen Dressur von der Handarbeit bis hin zur hohen Schule. Wir können Ihnen helfen, gemeinsam mit Ihrem Pferd mit Freude zu lernen und Ihr Pferd langfristig gesund zu erhalten.“

### Zum Kursablauf:

Es erfolgt der Einzelunterricht für 45 min, neue Teilnehmer bekommen 15 Minuten zusätzlich. In dieser Zeit stellt sich der Schüler mit seinem Pferd vor und zeigt, wo sich beide befinden. Es können beide Tage gebucht werden, aber auch nur ein Tag. Bei entsprechender Nachfrage können eventuell auch schon am Freitagabend Reiter unterrichtet werden.

Weiterhin gibt es am Sonnabendabend einen Theorieteil für alle Teilnehmer und Zuschauer.

Der Kurspreis beträgt für einen Tag 120,-€, für zwei Tage 240,-€. Zuschauer bezahlen pro Tag 20,-€, für den Theorieteil je 10,-€, kurze Anmeldung erbeten.

Das Mittagessen wird beim Pizzaservice bestellt. Benötigen Sie ein Schulpferd, beträgt die Leihgebühr 30,-€.

Die Unterbringung der Pferde kostet für einen kompletten Tag 20,- € (incl. Kraftfutter, Heu und ausmisten), tagsüber 10,-€ (incl. Heu und ausmisten). Natürlich kann auch eigenes, gewohntes Kraftfutter mitgebracht werden. Paddock- bzw. Koppelnutzung nach Absprache.

Pferdehänger bitte an der Brücke (Beginn der Straße Am Feldrain) zum Ausladen parken, nicht zum Hof hochfahren. Pferdehänger können dort für die Kursdauer abgestellt werden.

Möchten Sie sich anmelden ([Anmeldeformular](#)), bitte folgendes beachten: Der Kursplatz ist gesichert, wenn die Kursgebühren bezahlt wurden. (Bar oder Überweisung auf folgendes Konto:

Volksbank Dresden-Bautzen, IBAN: DE39 8509 0000 4783 051007, BIC: GENODEF1DRS.)

Die Kursplätze werden nach Eingang des Geldes vergeben.

Wenn Sie noch Fragen haben, bitte einfach anrufen: 035204/47477 zwischen 12.30 und 14.00 Uhr oder 19.00 und 21.00 Uhr. Benötigen Sie eine Liste mit Übernachtungsmöglichkeiten, schicke ich Ihnen diese gerne zu.